



Wie schreibe ich eine Facharbeit?

Allgemeiner Leitfaden für Schülerinnen und Schüler der Q1¹

0. Vorgaben und Planung

1. Themenfindung

2. Informationen zum Thema finden und verwerten

2.1. Arten von Literatur

2.2. Fundorte wissenschaftlicher Literatur

2.3. Sichten von Literatur

2.4. Richtiges Zitieren

2.5. Angeben von Literatur

3. Gewonnenes ordnen und eine Gliederung erstellen

4. Die Schreibphase

5. Erstellung eines individuellen Arbeitsplans/Arbeitstagebuchs

0. Vorgaben und Planung

Die Facharbeit dient der **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**, wie es an Universitäten und Fachhochschulen üblich ist. Wissenschaftliches Arbeiten zeichnet sich u. a. durch **Eigenständigkeit** in der Themenfindung und -ausgestaltung, **Nachprüfbarkeit** der getroffenen Aussagen auf der Basis fremder und eigener Forschung sowie **formale Einheitlichkeit** im Layout aus. Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur in Q1/2 (s. u.). Daraus folgt, dass Sie Ihre Facharbeit entweder in einem der beiden Leistungskurse ansiedeln sollten, oder aber in einem Grundkurs, in dem Sie Klausuren schreiben. Zur Vertiefung dieser allgemeinen Handreichungen ziehen Sie bitte die **fächerspezifischen Ergänzungen** zur Rate. Diese befinden sich zur Zeit noch in Bearbeitung.

¹ Im Folgenden wird aus Gründen der sprachlichen Übersichtlichkeit stets die maskuline Form verwendet.

Alle **Beratungsdokumente**, die formale Anmeldung zur Facharbeit und die zeitlichen Vorgaben sind auf der **EKG-Homepage** im Bereich der Jahrgangsstufen/Oberstufe/Facharbeit hinterlegt. Bitte nutzen Sie diese wichtigen Dokumente für die Planung Ihrer Arbeit!

In der Jahrgangsstufe Q1 wird in einem schriftlichen Fach die erste Klausur im zweiten Halbjahr durch eine Facharbeit ersetzt. Ein Anspruch auf die Anfertigung einer Facharbeit in einem bestimmten Fach besteht nicht. Die Fächer der Facharbeit werden aus der Erst- bis Drittwahl der Fächer zugeordnet.

Jeder Kurslehrer betreut bis zu fünf Facharbeiten im Leistungskurs und bis zu drei Facharbeiten im Grundkurs.

Die Facharbeit soll im Textteil einen **Umfang von 8 bis 12 Seiten auf DIN A4**, maschinenschriftlich 1 ½ zeilig mit normalen Seitenspiegel und im Schriftgrad 12 geschrieben, nicht unterschreiten und möglichst nicht überschreiten.

Die Facharbeit besteht aus:

Einem **Deckblatt** mit Thema, Vor- und Zuname, Schul-, Kurs- und Schuljahresangabe, dem **Inhaltsverzeichnis**, dem **Hauptteil** (Textteil), dem **Literaturverzeichnis**, ggf. **Anhang** mit fachspezifischen Dokumentationen, angefertigten Gegenständen, Objekten auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Graphiken, Karten etc. sowie der von Ihnen unterschriebenen **Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit**.

Es sind **drei Beratungsgespräche** mit der betreuenden Lehrkraft verpflichtend. In den Beratungsgesprächen werden gemeinsame Absprachen für das weitere Arbeiten getroffen, die schriftlich dokumentiert werden. Sprechen Sie darüber hinaus bei individuellen Rückfragen frühzeitig Ihren Fachlehrer an. Er wird Sie gerne bei inhaltlichen oder methodischen Problemen unterstützen.

Bei der Konzeption und Anfertigung einer Facharbeit gibt es mehrere **Arbeitsphasen**, die sich manchmal überschneiden können und ein individuelles Zeitmanagement voraussetzen:

- Festlegung des Fachs/Kurses, in dem Sie die Facharbeit schreiben wollen
- Themensuche und -formulierung
- Materialsuche für Ihr Thema
- Sichtung des Materials auf Verwendbarkeit für Ihr Thema (Relevanz)
- Entwurf einer inhaltlich und methodisch sinnvollen Gliederung der Facharbeit
- Textentwurf
- Überarbeitung des Textes

- Reinschrift und Korrekturlesen
- Abgabe

Beachten Sie bitte, dass Sie nicht „auf den letzten Drücker“ arbeiten sollten. Planen Sie daher Ihre Zeit sorgfältig und nehmen Sie sich insbesondere vor der Abgabe Zeit, die Arbeit genau Korrektur zu lesen.

1. Themenfindung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie zu „Ihrem“ Thema kommen können:

- a) Sie schlagen Ihrem Lehrer ein Thema vor, das Sie persönlich interessiert und zu Inhalten des Kurses passt, in dem Sie die Facharbeit schreiben. **Eigeninitiative bei der Themenfindung wird in der Benotung der Facharbeit berücksichtigt.**
- b) Ihr Fachlehrer schlägt Ihnen ein Thema oder mehrere Themen zur Auswahl vor.

„Faustregeln“ für die Themenfindung:

- Ein Gegenstand (z. B. eine Person, ein Gegenstand oder ein Ereignis) ist noch kein Thema. **Erst wenn Ihnen eine spannende und zugleich lösbare Frage zu dem Gegenstand einfällt, kann aus einem Gegenstand ein Thema werden.** (Beispiel: „Der Pinguin“ ist ein Gegenstand. Wenn Sie eine Frage zum Pinguin formulieren – etwa: „Warum kann der Pinguin nicht fliegen?“ – wird aus dem Gegenstand „Pinguin“ ein Thema, das eine Fragestellung/einen Problemaufriss in Bezug auf den Gegenstand präsentiert).
- **Das Thema/die Forschungsfrage sollte Sie persönlich interessieren, damit Sie über mehrere Wochen hinweg motiviert bleiben.** Vielleicht haben Sie zu Ihrem Thema schon etwas gelesen, gehört und gesehen oder können an eigene Erfahrungen anknüpfen?
- **Das Thema ist keine Reproduktion/Wiedergabe bereits bestehenden Wissens aus Büchern oder dem Internet.**
- Das Thema sollte Fragen betreffen, die auch morgen und übermorgen noch bedeutsam oder aktuell sind (**Relevanz des Themas**). Das Schreiben von Facharbeiten bietet die Chance zu intensiven und individuellen Lernprozessen. Dies sollte an aussichtsreichen Gegenständen geschehen.
- Zu Ihrem Thema – Ihrer Fragestellung zu einem Gegenstand – sollten Sie eine begründete Vermutung haben (**Formulierung einer These**). **Methodisches Ziel Ihrer Arbeit ist es, Ihre These mit der Hilfe zusätzlicher Informationen zu bestätigen („Verifikation“) oder zu verwerfen („Falsifikation“).**

- Die Bearbeitung des Themas muss sich auf **geeignetes Material** stützen können (Bücher, eigene Erhebungen, audiovisuelles Material etc.). Eigene unreflektierte Vorstellungen und Ansichten zum Thema genügen nicht für eine wissenschaftliche Arbeit.
- **Das gefundene Material muss verfügbar, d. h. in Bibliotheken, Archiven oder dem Internet auffindbar und zugänglich sein;** eigene Untersuchungen müssen Sie auch tatsächlich durchführen und dokumentieren können.
- **Grenzen Sie in Absprache mit Ihrem Lehrer das Thema genau ein.** Auch wenn Sie es anfangs nicht glauben: Die Seiten werden schnell voll!

2. Informationen zum Thema finden und verwerten

Wenn Sie Ihre eigenen Gedanken und Vorerfahrungen/Vorwissen zum Thema abgeklärt haben, benötigen Sie **weitere Informationen in Form von Texten, Bildern, Filmen oder Statistiken, die Sie recherchieren müssen.** Insbesondere in den Fachbereichen I und II (Sprachen und Gesellschaftswissenschaften) müssen Sie passende Bücher und Materialien zu Ihrer Fragestellung recherchieren.

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

2.1 Arten von Literatur

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

2.2 Fundorte wissenschaftlicher Literatur

Wissenschaftliche Literatur findet man in Bibliotheken (z. B. der *Lippischen Landesbibliothek Detmold*), Archiven (z. B. dem *Stadtarchiv Lemgo*) oder auch dem Internet.

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

2.3 Sichten von Literatur

Wenn Sie **Bücher und andere Materialien** für Ihren Gegenstandsbereich gefunden haben, müssen Sie diese auf **Relevanz für Ihr Thema** prüfen. Sie müssen sich also bei jedem einzelnen Material fragen, ob es Ihnen neue Erkenntnisse für die Bearbeitung Ihrer These liefert. Generell sollten alle Ihre Quellen seriös im Sinne von ernst zu nehmen, relevant, zuverlässig und nachprüfbar sein. **Internetseiten**, bei denen entweder kein Autor eines Textes angegeben wird (z. B. wikipedia) oder die von keiner „seriösen“ Institution (etwa einem Museum oder Archiv) geschaltet wurden, sollten Sie daher als Quellen für Ihre Facharbeit meiden (Quellenkritik!).

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

2.4 Richtiges Zitieren

Gedanken, die nicht von Ihnen stammen, sind geistiges Eigentum fremder Personen und dürfen also nicht von Ihnen „gestohlen“ werden. Immer dann, wenn Sie sich in Ihrem Text auf andere Autoren direkt oder indirekt beziehen – dies wird häufig geschehen! –, müssen Sie Ihre Informationsquelle korrekt und formal einheitlich angeben. Wenn Sie ein komplettes **Zitat** in Ihre Arbeit übernehmen wollen, müssen Sie es durch Anführungszeichen als solches kenntlich machen und dürfen es nicht verfälschen (d. h. nicht aus dem ursprünglichen Zusammenhang reißen oder z. B. Wörter verändern).

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

2.5 Angaben von Literatur

Auch Texte, die Sie nicht wörtlich zitieren, müssen von Ihnen als sog. „**Fußnoten**“ korrekt und einheitlich angegeben werden. Am Schluss Ihrer Facharbeit enthält das **Literaturverzeichnis** in alphabetischer Reihenfolge der Autorennachnamen alle Materialien, die Sie verwendet haben.

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

3. Gewonnenes ordnen und eine Gliederung erstellen

Wenn Sie ausreichend Material recherchiert und ausgeliehen haben, müssen Sie es einzeln durchlesen und in jedem einzelnen Fall entscheiden, ob und falls ja: in wie fern? Sie es für Ihre Facharbeit benutzen können. Schlagen Sie unbekannte Wörter u. Ä. nach, so dass Sie die Texte wirklich inhaltlich verstehen. Dann konzipieren Sie eine **Gliederung** Ihrer Facharbeit. In der Regel besteht eine Facharbeit aus den drei Großteilen **Einleitung, Hauptteil und Schluss**. Beginnen Sie zunächst damit, den Hauptteil in inhaltlich und methodisch sinnvolle Abschnitte zu unterteilen. Überlegen Sie dabei vor allem, wie Sie Ihre These zur Fragestellung schrittweise und nachvollziehbar „beweisen“ können. Die Einleitung wird immer zuletzt geschrieben. Vor der Einleitung steht das **Inhaltsverzeichnis**, nach dem Schlussteil das **Literaturverzeichnis**.

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

4. Die Schreibphase

Beginnen Sie erst dann damit den Hauptteil zu schreiben, wenn Ihre Gliederung wirklich „steht“! Nachträglich die Gliederung „umzuwerfen“ ist sehr mühsam und kostet wertvolle Zeit. Schreiben Sie in vollständigen sowie grammatikalisch korrekten Sätzen und vermeiden Sie Umgangssprache. Integrieren Sie Fachbegriffe sinnvoll in Ihren Text.

(für weitere Informationen siehe fächerspezifische Ergänzungen)

5. Erstellung eines individuellen Arbeitsplans/Arbeitstagesbuchs

Es ist von Anfang an wichtig, dass Sie sich einen realistischen und gut organisierten Arbeitsplan erstellen, der zu Ihrem Arbeitsrhythmus passt. Generell gilt:

- Schreiben Sie nur dann, wenn Sie konzentriert und keinen Ablenkungen ausgesetzt sind.
- Schreiben Sie regelmäßig, in der Schreibphase jeden Tag.
- Überarbeiten Sie parallel alte Kapitel.
- Lesen Sie sich Auszüge aus „frisch“ geschriebenen Kapiteln laut vor.
- Versetzen Sie sich in die Rolle eines außenstehenden Lesers: Können Sie Ihre Ausführungen verstehen?
- Achten Sie von Anfang an auf Rechtschreibung und Zeichensetzung.
- Sichern Sie regelmäßig Ihre Dateien, z. B. auf einer externen Festplatte.
- Planen Sie private Termine ein. Beispiel: An Omas 80. Geburtstag dürfen und sollen Sie teilnehmen, dafür sollten Sie davor oder danach etwas mehr an der Facharbeit arbeiten.
- Lassen Sie die Arbeit vor der Abgabe unbedingt Korrektur lesen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Schreiben Ihrer Facharbeit!

